



KUNSTSTOFF-ZENTRUM IN LEIPZIG

Technologie-, Prüf- und Weiterbildungszentrum

Lehrgänge und Prüfungen
nach DVS-Richtlinien

Kunststoff-Schweißtechnik
Kleb- und Laminiertechnik
Halbzeugverarbeitung

2008

**DVS®-Prüfstelle für die Personalzertifizierung
nach Druckgeräterichtlinie (DGR)**

DVS-PersZert®

Mitglied im
Deutschen Verband für Schweißtechnik
und verwandte Verfahren e.V.

Herausgeber:
Kunststoff-Zentrum
in Leipzig gGmbH

Redaktionsschluss:
September 2007

IHRE ANSPRECHPARTNER

Ausbildung und Prüfungen

Peter Lautenschläger ☎ 0341 4941-755
Leiter DVS-Prüfstelle

Michael Herold ☎ 0341 4941-754
DVS-Prüfer

Margit Schlee ☎ 0341 4941-516
Mitarbeiterin Weiterbildung

Qualitätssicherung durch Fremdüberwachung

Michael Herold ☎ 0341 4941-754
Kleb- und Laminiertechnik

Peter Lautenschläger ☎ 0341 4941-755
*Handwerkliches
Kunststoffschweißen*

Kay-Uwe Krauß ☎ 0341 4941-753
IR-Thermografie

Weiterbildung

Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung

Bettina Wernicke ☎ 0341 4941-515
Leiterin Weiterbildung

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
DVS [®] -Lehrgang nach DVS 2281 Kunststoffschweißer in der Prüfgruppe I	4
DVS [®] -Lehrgang nach DVS 2282 Kunststoffschweißer in der Prüfgruppe II	5
Vorbereitung auf die Kunststoffschweißer- Prüfung nach DVS 2212-1, Prüfgruppe III	6
Wiederholungsprüfung oder Erstprüfung (ohne Vorbereitungslehrgang) nach DVS 2212-1 und 3 in den Prüfgruppen I, II und III	7
Verarbeitung von Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen, Teil 1: Schweißen	8
Havariebeseitigung an Kunststoff- Rohrleitungen	11
Rohrleitungsometrie und Vorrichtungen von Kunststoff-Rohrleitungen und Anlagen	11
Training zum Vorrichter für Rohrleitungs- systeme (nach ISO) für Einsteiger	11
Vorbereitungslehrgang für Kunststoffkleber nach DVS 2221-1, Prüfgruppe I mit Prüfung	12
Kunststoffkleber-Prüfung nach DVS 2221-1 Prüfgruppe I (ohne Vorbereitungslehrgang) bzw. Wiederholungsprüfung	12
Verarbeitung von Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen, Teil 2: Thermoformen und Kleben	13
Vorbereitungslehrgang (mit Prüfung) auf die Kunststofflaminierte- und -kleber-Prüfung nach DVS 2220, Prüfgruppe II	14
Prüfung von Kunststofflaminierten und -klebern (ohne Vorbereitungslehrgang) bzw. Wiederholungsprüfung nach DVS 2220, Prüfgruppe II	15
Laminieren von GFK-Rohren und -Behältern unter Baustellenbedingungen	17

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Übersicht Untergruppen nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I	17
Übersicht Untergruppen nach DVS 2212-1, Prüfgruppe II	18
Übersicht Untergruppen nach DVS 2212-3, Prüfgruppe III	19
Übersicht Untergruppen nach DVS 2220, Prüfgruppe II	19
Modulare Ausbildung für Neueinsteiger (auch für Arbeitsuchende*)	20
Gebühren	23
Gebühren/Sonderverfahren	25
BA-Förderung von Qualifizierung	21
Qualitätssicherung durch Fremdüberwachung	22
Geschäftsbedingungen	27
Organisatorisches	28

*

***Mit Einstellungszusage Ihres Unternehmens.
Die erforderlichen Erhebungsunterlagen für
das zuständige Arbeitsamt werden in unse-
rem Haus ausgefertigt.
Hinweise: Siehe Seite 25***

LEHRGÄNGE

DVS[®]-Lehrgang nach DVS 2281 Kunststoffschweißer in der Prüfgruppe I

Inhalt:

- Schweißbarkeit und Schweißverfahren für thermoplastische Kunststoffe
- Schweißtechnologien
- Schweißnahtvorbereitung und Festlegung der Schweißparameter
- Bedeutung des Kurzzeitschweißfaktors
- Schweißnahtprüfung
- Unfallverhütungsmaßnahmen
- Training mit den Schweißverfahren
 - Warmgas-Fächelschweißen (WF)
 - Warmgas-Ziehschweißen (WZ)
 - Heizelement-Stumpfschweißen (HS)
 - Heizelement-Muffenschweißen (HD)
 - Heizwendel-Schweißen (HM)von PVC-U, PE-HD, PP, PB und PVDF
- Ermittlung der Nahtfestigkeit und
- Protokollierung der Schweißnähte

**Prüfung in den ausgewählten Untergruppen
nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I
(Seite 18)**

Dauer: 5 Tage

LG-Gebühr: 370,00 €

Prüfgebühr: Siehe Seite 22

Termine: 07.01. bis 11.01.2008

18.02. bis 22.02.2008

07.04. bis 11.04.2008

07.07. bis 11.07.2008

15.09. bis 19.09.2008

10.11. bis 14.11.2008

Weitere Termine auf Anfrage

***Auch andere Werkstoffe bzw. Schweißverfahren
können in Anlehnung an die DVS-Richtlinien
in die Prüfung einbezogen werden.***

LEHRGÄNGE

DVS®-Lehrgang nach DVS 2282 Kunststoffschweißer in der Prüfgruppe II

Warmgasextrusionsschweißen (WE)

Inhalt:

- Schweißbarkeit und Schweißverfahren für thermoplastische Kunststoffe
- Extrusionsschweiß-Technologien
- Einflüsse und Kriterien beim Extrusionsschweißen
- Schweißnahtvorbereitung und Festlegung der Schweißparameter
- Schweißnahtprüfung
- Unfallverhütungsmaßnahmen
- Training mit den Schweißverfahren
 - kontinuierliches Extrusionsschweißen
 - diskontinuierliches Extrusionsschweißen von PE-HD und PP an Stumpf- und T-Stößen
- Optimierung der Parameter
- Ermittlung der Nahtfestigkeit und
- Protokollierung der Schweißnähte

Prüfung in den ausgewählten Untergruppen nach DVS 2212-1, Prüfgruppe II
(Seite 19)

Dauer: 5 Tage

LG-Gebühr: 670,00€

Prüfgebühr: Siehe Seite 22

Termine: 21.01. bis 25.01.2008
26.05. bis 30.05.2008
10.11. bis 14.11.2008
01.12. bis 05.12.2008
Weitere Termine auf Anfrage

Auf Wunsch können alle Prüfungen auch in Ihrem Unternehmen abgelegt werden.

Termine und Kosten nach Absprache.

LEHRGÄNGE

Vorbereitung auf die Kunststoffschweißer- Prüfung nach DVS 2212-3, Prüfgruppe III

Bahnen im Erd- und Wasserbau

Inhalt:

- Eigenschaften und Schweißbarkeit von Dichtungsbahnen
- Schweißtechnologien für das Extrusions-, Warmgas- und Heizkeilschweißen
- Schweißnahtprüfung
- Unfallverhütungsmaßnahmen
- Training mit den Schweißverfahren
 - Warmgasextrusionsschweißen (WE)
 - Warmgasüberlappschweißen (WU)
 - Heizkeilschweißen (HH)von PE-HD-, ECB- und PVC-P-Dichtungsbahnen
- Prüfen der Schweißnähte und Ermittlung der Nahtfestigkeit
- Protokollierung der Schweißnähte

Prüfung in den ausgewählten Untergruppen nach DVS 2212-3, Prüfgruppe III
(Seite 20)

Dauer: 10 Tage

LG-Gebühr: 820,00€

Prüfgebühr: Siehe Seite 22

Termine: Auf Anfrage

**Wünschen Sie Schulungen und Prüfungen, die auf Ihre betrieblichen Anforderungen ausgerichtet sind?
Sprechen wir darüber - per Telefon, bei uns oder in Ihrem Haus.**

LEHRGÄNGE

Wiederholungsprüfung oder Erstprüfung (ohne Vorbereitungslehrgang) nach DVS 2212-1 und 3 in den Prüfgruppen I, II und III

Dauer: 1 bis 3 Tage
(abhängig von der Anzahl der zu prüfenden Untergruppen)

Gebühren: Siehe Seite 22

Termine: 16.01. bis 18.01.2008
26.03. bis 28.03.2008
18.06. bis 20.06.2008
17.09. bis 19.09.2008
26.11. bis 28.11.2008
Weitere Termine auf Anfrage

Bitte Zulassungsbedingungen nach DVS 2212 beachten!

LEHRGÄNGE

Verarbeitung von Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen

Teil 1: Schweißen

Inhalt:

- Herstellung und Eigenschaften thermoplastischer Kunststoffe
- Schweißbarkeit und Schweißverfahren für thermoplastische Kunststoffe in Theorie und Praxis
 - Warmgas-Fächelschweißen (WF)
 - Warmgas-Ziehschweißen (WZ)
 - Warmgas-Überlappschweißen (WU)
 - Heizelement-Stumpfschweißen (HS)
 - Heizelement-Heizkeilschweißen (HH)
 - Heizelement-Muffenschweißen (HD)
 - Heizelement-Heizwendelschweißen (HM)
 - Warmgasextrusions-Schweißen (WE)

Dauer: 10 Tage

LG-Gebühr: 835,00 €

Termine: 03.03. bis 14.03.2008
15.09. bis 26.09.2008
Weitere Termine auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Havariebeseitigung an Kunststoff-Rohrleitungen

Inhalt:

- Eigenschaften, Verarbeitung und Schweißung von Kunststoffrohren
- Fehler an Schweißverbindungen nach DVS 2202-1 (Merkmale, Beschreibung und Bewertung)
- Verarbeitungs- und Schweißfehler und deren Auswirkungen
- Festlegung von Maßnahmen zur Havariebeseitigung unter Berücksichtigung einschlägiger Regelwerke
- Freigabe der Havariestelle
- Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz
- Sicherheitsmaßnahmen an Havariestellen, Absperrmaßnahmen
- Auswahl der Reparaturtechnologie
- Durchführung der Reparatur, Protokollierung der Reparaturmaßnahmen
- Prüfen der in Stand gesetzten Rohrleitung
- Freigabe der Rohrleitung

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer zur fachgerechten Beseitigung von Havarien an Kunststoff-Rohrleitungen.

Praktikum: Havariebeseitigung unter Baustellenbedingungen

Dauer: 3 Tage

LG-Gebühr: 335,00 €

Termine: Auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Rohrleitungsisometrie und Vorrichtungen von Kunststoff-Rohrleitungen und Anlagen

Inhalt:

- Technisch-industrieller Einsatz von Kunststoff-Rohrleitungen
- Kunststoff-Rohrleitungen in der Hausinstallation
- Technische Darstellungen von Rohrleitungssystemen
- Rohrleitungsisometrie nach DIN ISO 6412
- Rohrleitungssymbole nach DIN 1988 und DIN 2429
- Arbeiten mit Zeichnungen und Skizzen von Rohrleitungssystemen in isometrischer Darstellung
- Berechnen von Rohrleitungssystemen
- Z-Maß-Berechnungen
- Unterricht und praktische Übungen an Drahtbiege- und Rohrsteckmodellen
- Vorrichtungen von Rohrleitungsteilen
- Normen und Richtlinien für den Rohrleitungsbau

Dauer: 10 Tage

LG-Gebühr: 565,00 €

Termine: 07.04. bis 18.04.2008
01.12. bis 12.12.2008
Weitere Termine auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Training zum Vorrichter für Rohrleitungssysteme (nach ISO) für Einsteiger

Inhalt:

- Grundlagen der isometrischen Darstellungen
- Anwendung der Z-Maßmethode
- Anfertigung isometrischer Darstellungen von Teilen von Rohrleitungssystemen nach Vorlage
- Umsetzung der isometrischen Darstellungen in ein Rohrleitungssystem
- Praktische Übung zum Vorfertigen von Rohrleitungsteilen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- Einbau der vorgefertigten Rohrleitungsteile in ein System unter simulierten Baustellenbedingungen

Der Lehrgang qualifiziert Kunststoffschweißer und Rohrleger auf dem Gebiet der Isometrie an Rohrleitungssystemen. Die Vorfertigung eines Systems mit Endmontage schließt den Lehrgang ab.

Praktikum: Einbau von vorgefertigten Systemen in Rohrleitungen

Dauer: 3 Tage

LG-Gebühr: 335,00€

Termine: Auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Vorbereitungslehrgang für Kunststoffkleber nach DVS 2221-1, Prüfgruppe I, mit Prüfung

Rohr-/Muffenverbindungen aus PVC-U, PVC-C und ABS mit lösenden Klebstoffen

Inhalt:

- Grundlagen der Klebtechnik
- Klebbarkeit, Klebtechnologien mit Schwerpunkt lösungsmittelhaltige Systeme
- Leistungsfähigkeit von Klebverbindungen
- Arbeitsschutz
- Nachweis der praktischen Fertigkeiten beim Kleben von Rohren und Rohrleitungsteilen
- Herstellen der Prüfstücke

Dauer: 2 Tage

LG-Gebühr: 210,00€

Prüfgebühr: Siehe Seite 23

Termine: 14.01. bis 15.01.2008

07.04. bis 08.04.2008

01.09. bis 02.09.2008

01.12. bis 02.12.2008

Weitere Termine auf Anfrage

Kunststoffkleber-Prüfung nach DVS 2221-1 Prüfgruppe I (ohne Vorbereitungslehrgang) bzw. Wiederholungsprüfung

Dauer: 1 Tag

Prüfgebühr: Siehe Seite 23

Termine: 07.01.2008

05.05.2008

18.08.2008

10.11.2008

Weitere Termine auf Anfrage

Bitte Zulassungsbedingungen nach DVS 2221-1 beachten!

LEHRGÄNGE

Verarbeitung von Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen

Teil 2: Thermoformen und Kleben

Inhalt:

- Umformen von Tafeln und Rohren
- Grundlagen der Klebtechnik
- Klebstoffarten
- Klebtechnologien
- Praxisbeispiele
- Arbeits- und Umweltschutz

Dauer: 5 Tage

LG-Gebühr: 465,00€

Termine: 26.05. bis 30.05.2008

03.11. bis 07.11.2008

Weitere Termine auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Vorbereitungslehrgang (mit Prüfung) auf die Kunststofflaminierer- und -kleberprüfung nach DVS 2220, Prüfgruppe II

Lamine sowie Laminat- und Klebverbindungen aus GFK (UP-GF und EP-GF)

Inhalt:

- Aufbau und Eigenschaften der Kunststoffe
- Kenndaten und Eigenschaften ungesättigter Polyesterharze und Epoxidharze
- Härtungssysteme
- Reaktionsmittel
- Verstärkungsmaterialien
- Füll- und Hilfsstoffe
- Verarbeitungstechnologien
- Arbeitsschutz
- Herstellen von Harzansätzen
- Handlaminieren mit unterschiedlichen Härtungssystemen
- Laminieren von Formteilversteifungen
- Reparaturmöglichkeiten
- Rohrverbindungstechniken
- Leichtbauweisen
- Qualitätssicherung

Prüfungen in den ausgewählten Untergruppen nach DVS 2220, Prüfgruppe II (Seite 20)

Dauer: 10 Tage

LG-Gebühr: 760,00€

Prüfgebühr: Siehe Seite 23

Termine: 14.01. bis 25.01.2008

02.06. bis 13.06.2008

15.09. bis 26.09.2008

01.12. bis 12.12.2008

Weitere Termine auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Prüfung von Kunststofflaminierern und -klebern (ohne Vorbereitungslehrgang) bzw. Wiederholungsprüfung nach DVS 2220, Prüfgruppe II

Dauer: 1 bis 2 Tage
(abhängig von der Anzahl der zu prüfenden Untergruppen)

Gebühren: Siehe Seite 23

Termine: 11.02. bis 12.02.2008
07.07. bis 08.07.2008
13.10. bis 14.10.2008
Weitere Termine auf Anfrage

LEHRGÄNGE

Laminieren von GFK-Rohren und -Behältern unter Baustellenbedingungen

Inhalt:

- Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz
- Umweltschutzmaßnahmen, Lagerung und Transport der Ausgangsstoffe
- Einfluss der Umweltbedingungen auf das Laminat bzw. die Laminatverbindung
- Vorbereitung der Bauteile bzw. Fügeflächen
- Bedingungen für die Herstellung von Laminaten sowie Laminatverbindungen
- Bedingungen für die Instandsetzung von Bauteilen und Laminatverbindungen
- Protokollierung der durchgeführten Arbeiten und der Herstellungsbedingungen

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer für die Tätigkeitsbereiche Einbauten und Instandsetzen von GFK-Behältern und -Rohrleitungen unter Baustellenbedingungen.

Praktikum: Herstellen von Laminaten und Laminatverbindungen unter Baustellenbedingungen

Dauer: 3 Tage

LG-Gebühr: 335,00€

Termine: Auf Anfrage

Es besteht die Möglichkeit, die Kunststofflaminierer-Prüfung nach DVS 2220, Prüfgruppe II, abzulegen.

ÜBERSICHT UNTERGRUPPEN

nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I			
Untergruppe	Verfahren (DIN 1910-3)	Werkstoff	Geltungsbereich Bauteildicke bzw. Rohrdurchmesser (mm)
I - 1	WZ	PVC-U	V- / K-Nähte 1...10 DV-Nähte ...20
I - 2	WF	PVC-U	V- / K-Nähte 1...10 DV-Nähte ...20
I - 3	WZ	PP	V- / K-Nähte 1...10 DV-Nähte ...20
I - 4.1	HS	PP	I-Nähte > 2...30 und bis Ø 225
I - 4.2	HS	PP	I-Nähte > 2...50 Ø 160...500
I - 4.3 ¹⁾	HS	PP	I-Nähte > 5...60 Ø 315...1600
I - 5	WZ	PE-HD	V- / K-Nähte 1...10 DV-Nähte ...20
I - 6.1	HS	PE-HD	I-Nähte > 2...30 und bis Ø 225
I - 6.2	HS	PE-HD	I-Nähte > 2...50 Ø 160...500
I - 6.3 ¹⁾	HS	PE-HD	I-Nähte > 5...60 Ø 315...1600
I - 7	WZ	PVDF	V- / K-Nähte 1...10 DV-Nähte ...20
I - 8	HS	PVDF	I-Nähte > 1,9...10 und bis Ø 225
I - 9.1	HM	PE-HD	bis Ø 160
I - 9.2	HM	PE-HD	bis Ø 160...630
I - 10	HM	PP	bis Ø 125
I - 11	HM	PB	bis Ø 110
I - 12	HD	PE-HD	bis Ø 125
I - 13	HD	PP	bis Ø 125
I - 14	HD	PB	bis Ø 110
I - 15	HD	PVDF	bis Ø 110

ÜBERSICHT UNTERGRUPPEN

nach DVS 2212-1, Prüfgruppe II				
Untergruppe	Verfahren (DVS 2207-4)	Werkstoff (Tafel / Schweißzusatz)	Nahtformen	Geltungsbereich Werkstückdicke bei einlagigem Schweißen
II - 1.1	WE kontinuierlich	PE-HD / artgleich, Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 20 mm bis 40 mm a < 20 mm
II - 1.2	WE kontinuierlich	PE-HD / artgleich, Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 30 mm bis 60 mm a < 30 mm
II - 2.1	WE kontinuierlich	PP-H oder PP-B / PP-R, Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 20 mm bis 40 mm a < 20 mm
II - 2.2	WE kontinuierlich	PP-H oder PP-B / PP-R, Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 30 mm bis 60 mm a < 30 mm
II - 3.1 ²⁾	WE kontinuierlich	PP-H oder PP-B / PP-H, PP-B Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 15 mm bis 30 mm a < 15 mm
II - 3.2 ²⁾	WE kontinuierlich	PP-H oder PP-B / PP-H, PP-B Draht oder Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 25 mm bis 50 mm a < 25 mm
II - 4.1	WE diskontinuierlich	PE-HD / artgleich, Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 15 mm bis 30 mm a < 15 mm
II - 4.2	WE diskontinuierlich	PE-HD / artgleich, Granulat	V-, HV-Nähte DV-, DHV-Nähte K-Nähte	bis 30 mm bis 60 mm a < 30 mm

¹⁾ Eine bestandene Prüfung in den Untergruppen I-4.1 und I-4.3 schließt die Untergruppe I-4.2 mit ein.

Eine bestandene Prüfung in den Untergruppen I-6.1 und I-6.3 schließt die Untergruppe I-6.2 mit ein.

²⁾ Die Untergruppe II-3.1 bzw. II-3.2 schließt die jeweilige Untergruppe II-2.1 bzw. II-2.2 ein.

Bei bestandener Prüfung in der UG I-4 entfällt bei der UG I-6 die Berechnung der technologischen Biegeprüfung.

ÜBERSICHT UNTERGRUPPEN

nach DVS 2212-3, Prüfgruppe III			
Untergruppe	Verfahren	Werkstoff	Geltungsbereich
III - 1	WE Auftragsnaht	PE-HD Bahn 2,5 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-, Auftragsnaht Bahndicke 2...5 mm
III - 2	WU Überlappnaht	PE-HD Bahn 2,5 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 2...5 mm
III - 3	HH Überlappnaht	PE-HD Bahn 2,5 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 2...5 mm
III - 4	WU Überlappnaht	ECB Bahn 2,0 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 1...4 mm
III - 5	HH Überlappnaht	ECB Bahn 2,0 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 1...4 mm
III - 6	WU Überlappnaht	PVC-P Bahn 2,0 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 1...4 mm
III - 7	HH Überlappnaht	PVC-P Bahn 2,0 mm	Überlappstoß; Einzel-, Doppel-Naht Bahndicke 1...4 mm

Erläuterungen:

WZ Warmgas-Ziehschweißen	HH Heizkeil-Schweißen
WF Warmgas-Fächelschweißen	WE Warmgasextrusions-Schweißen
HS Heizelement-Stumpfschweißen	WU Warmgasüberlapp-Schweißen
HM Heizwendel-Schweißen	IR Infrarot-Schweißen
HD Heizelement-Muffenschweißen	WNF Wulst- und nuttfreies Schweißen

Hinweis:

Mit den Schweißverfahren IR und WNF können in Anlehnung an die DVS 2212-1 Kunststoffschweißer-Prüfungen abgelegt werden.

nach DVS 2220, Prüfgruppe II	
Untergruppe 1	Herstellen / Instandsetzen von Laminaten
Untergruppe 2	Herstellen / Instandsetzen von Laminateverbindungen
Untergruppe 3	Herstellen / Instandsetzen von Rohrlaminatverbindungen
Untergruppe 4	Herstellen / Instandsetzen von Rohr-Klebeverbindungen

**MODULARE AUSBILDUNG FÜR
NEUEINSTEIGER
(AUCH FÜR ARBEIT SUCHENDE*)**

Modul: Kunststoffschweißen

5 Tage Grundlehrgang; Verarbeitung thermoplastischer Halbzeuge durch Schweißen und

5 Tage Abnahme von Prüfungen nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I in ausgewählten Untergruppen inklusive Vorbereitungslehrgang

Bei Teilnehmern ohne Vorkenntnisse und mit umfangreichen Prüfungen ist eine Ausdehnung des Moduls bis auf 4 Wochen möglich.

5 Tage und/oder Abnahme von Prüfungen nach DVS 2212-1, Prüfgruppe II in ausgewählten Untergruppen inklusive Vorbereitungslehrgang

Modul: Laminieren

10 Tage Verarbeitung von ungesättigten Polyester- und Epoxidharzen, Abnahme von Kunststofflaminierer- und -kleber-Prüfungen nach DVS 2220, Prüfgruppe II in ausgewählten Untergruppen

Modul: Thermoformen und Kleben

5 Tage Verarbeitung von thermoplastischen Halbzeugen durch Thermoformen und Kleben, Abnahme der Kunststoffkleber-Prüfung nach DVS 2221, Teil 1

Modul: Isometrie

10 Tage Rohrleitungsisometrie und Vorrichtungen von Kunststoff-Rohrleitungen und Anlagen

Mit diesen Modulen stellen wir Ihren Kurs entsprechend Ihren Anforderungen zusammen. Wir erstellen Ihnen hierzu gern ein Angebot!

*Hinweise zur Förderung Seite 25

**BA-FÖRDERUNG
VON QUALIFIZIERUNG**

Die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsamt) kann die **unternehmensspezifische Qualifizierung vor Einstellung** von Arbeitsuchenden (Arbeitslosen) in ihr Unternehmen finanziell unterstützen.

Dabei hat sich folgende Vorgehensweise bewährt:

1. **Sie** suchen geeignete Mitarbeiter für Ihr Unternehmen aus, die Bewerber müssen Arbeit suchend und bei der Agentur für Arbeit gemeldet sein.
2. **Sie** definieren die benötigten Qualifizierungsinhalte für den potenziellen Mitarbeiter, **wir** unterstützen Sie.
3. **Wir** unterbreiten Ihnen ein Angebot zur Realisierung der Weiterbildung.
4. **Wir** beantragen die finanziellen Mittel bei der Bundesagentur für Arbeit.
5. Die Bundesagentur für Arbeit bestätigt die Übernahme der Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren.
6. **Wir** qualifizieren Ihre zukünftigen Mitarbeiter.
7. **Sie** stellen den Teilnehmer erst **nach** Beendigung des Lehrganges ein.

Wir beraten Sie gern!

Ansprechpartnerin:

Bettina Wernicke ☎ 0341 4941-515
Leiterin Weiterbildung

**QUALITÄTSSICHERUNG DURCH
FREMDÜBERWACHUNG**

Wir übernehmen für Sie im Rahmen einer Fremdüberwachung:

- Bewertung von Kunststoffschweißnähten nach DVS Richtlinie 2202-1
- Feststellung von Art und Umfang von Schweißfehlern sowohl nach äußeren als auch inneren Befunden
- Ermittlung mechanisch-technologischer Gütwerte geschweißter und geklebter Verbindungen
- Beurteilung von Schadensfällen an Kunststoffschweiß-, Kunststoffkleb- und Verbundkonstruktionen
- Klärung der Ursache von Schadensfällen

Sie legen mit uns gemeinsam den zweckmäßigen Rhythmus der Überwachung fest.

Sie können Ihre Mitarbeiter auf der Baustelle nachschulen lassen.

Sie erhalten mit dieser Fremdüberwachung ein zusätzliches Instrument der Qualitätssicherung!

Ansprechpartner:

Michael Herold ☎ 0341 4941-754
Kleb- und Laminiertechnik

Peter Lautenschläger ☎ 0341 4941-755
Handwerkliches Kunststoffschweißen

Kay-Uwe Krauß ☎ 0341 4941-753
IR-Thermographie

GEBÜHREN

Kunststoffschweißer-Prüfungen nach DVS 2212

DVS 2212-1, Prüfgruppe I

Grundgebühr			75,00 €
Prüfgebühr pro Untergruppe			
UG I-1	142,00 €	UG I-9.1	142,00 €
UG I-2	142,00 €	UG I-10	142,00 €
UG I-3	142,00 €	UG I-11	142,00 €
UG I-4.1	142,00 €	UG I-12	142,00 €
UG I-5	142,00 €	UG I-13	142,00 €
UG I-6.1	142,00 €	UG I-14	142,00 €
UG I-7	190,00 €	UG I-15	190,00 €
UG I-8	190,00 €		

Erweiterung nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I

Prüfgebühr pro Untergruppe	
UG I-4.2	204,00 €
UG I-4.3	264,00 €
UG I-6.2	204,00 €
UG I-6.3	258,00 €
UG I-9.2	332,00 €

DVS 2212-1, Prüfgruppe II (UG 1.1-4.1)

Grundgebühr	75,00 €
Prüfgebühr pro Untergruppe	185,00 €

Erweiterung nach DVS 2212-1, Prüfgruppe II

Prüfgebühr pro Untergruppe	
UG II-1.2	200,00 €
UG II-2.2	200,00 €
UG II-3.2	200,00 €
UG II-4.2	200,00 €

DVS 2212-3, Prüfgruppe III (UG 1-7)

Grundgebühr	75,00 €
Prüfgebühr pro Untergruppe	182,00 €

Bei Kunststoffschweißer-Prüfungen ohne Vorbereitungslehrgang (wenn nach DVS 2212-1 und -3, die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden) bzw. Wiederholungsprüfungen werden zusätzlich 75,00 € pro Tag für die Schweißaufsichtsperson berechnet.

GEBÜHREN

Kunststofflaminierer- und -kleber-Prüfung nach DVS 2220

Grundgebühr	75,00 €
Prüfgebühr je Untergruppe	220,00 €

Bei Kunststofflaminierer- und -kleber-Prüfungen ohne Vorbereitungslehrgang (wenn Zulassungsvoraussetzungen nach DVS 2220 erfüllt werden) bzw. Wiederholungsprüfungen werden zusätzlich 75,00 € pro Tag für die Aufsichtsperson berechnet.

Kunststoffkleber-Prüfung nach DVS 2221

Grundgebühr	75,00 €
Prüfgebühr	200,00 €

Bei Kunststoffkleber-Prüfungen ohne Vorbereitungslehrgang (wenn Zulassungsvoraussetzungen nach DVS 2221-1 erfüllt werden) bzw. Wiederholungsprüfungen werden zusätzlich 75,00 € pro Tag für die Aufsichtsperson berechnet.

Alle Prüfungen nach DVS 2212, DVS 2220 und DVS 2221 sind im Rahmen der Druckgeräterichtlinie (DGR) möglich. Aufgrund des höheren Aufwandes wird eine Gebühr von 48,00 € pro Teilnehmer erhoben.

In Abhängigkeit von der Anzahl der zu prüfenden Untergruppen pro Auftrag, kann ein Rabatt gewährt werden.

Bitte Angebot abfordern!

GEBÜHREN FÜR SONDERVERFAHREN

Sonderwerkstoffe in Anlehnung an die DVS 2212-1

PVC/HS	bis Durchmesser 225 mm	148,00 €
PP/IR	bis Durchmesser 225 mm	148,00 €
PVDF/IR	bis Durchmesser 225 mm	200,00 €
PVDF/WNF	bis Durchmesser 63 mm	200,00 €

Erläuterung:

HS	Heizelementstumpfschweißen
IR	Infrarotschweißen
WNF	Wulst- und Nutfreies Schweißen

In Kooperation mit der

HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG



Modulare Ausbildung und zertifizierte Prüfungen
zum Schweißer in den Bereichen

Kunststoffe nach DVS 2212

Stahl, CrNi, AL und Cu nach DIN EN 287 oder

DIN EN ISO 9606, DVS-PersZert® bzw.

Druckgeräterichtlinie DGR 97/23/EG (TÜV)

Für Unternehmen aus

- Rohrleitungsbau
- Anlagenbau
- Behälterbau
- Erdverlegter Rohrleitungsbau
- Heizung/Sanitär

TERMINE

Lehrgangsbeginn kurzfristig möglich

DAUER

Entsprechend dem Unternehmensbedarf

GEBÜHR

Fordern Sie Ihr unternehmensspezifisches
Angebot an!

ANFRAGEN ÜBER

KUNSTSTOFF-ZENTRUM IN LEIPZIG gGmbH

Peter Lautenschläger Tel.: 0341 4941-755

Fax: 0341 4941-555

E-Mail: weiterbildung@kuz-leipzig.de

HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG

André Tepper Tel.: 034291 30-210

Fax: 034291 30-215

E-Mail: sl.btz@hwk-leipzig.de

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Auszug

V. Schulungsbedingungen

1. Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldungen zu allen Maßnahmen sind zu einem möglichst frühzeitigen Zeitpunkt, spätestens bis fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn und in schriftlicher Form an das KuZ zu richten. Die schriftliche Anmeldung gilt als verbindliche Teilnahmeerklärung. Sind die Teilnehmerzahlen begrenzt, werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Das Recht auf Teilnahme an Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

Die Verbindlichkeit der Durchführung einer Veranstaltung und die persönliche Teilnahme laut Anmeldung wird durch den Veranstalter schriftlich bestätigt. Bei Veranstaltungen mit dem Vermerk "Termin nach Vereinbarung" erfolgt eine individuelle Terminabsprache mit den angemeldeten Teilnehmern. Termine für Maßnahmen mit finanzieller Zuschussförderung können grundsätzlich erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides verbindlich gegeben werden.

2. Rücktritt

Der Rücktritt von einer verbindlich erklärten Teilnahme muss schriftlich erfolgen und ist bei Eingang im KuZ bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Rücktrittserklärungen, die danach im KuZ eingehen, werden 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig. Abmeldungen, die später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eingehen, Fernbleiben von der Veranstaltung ohne weitere Erklärung oder Veranstaltungsabbruch berechtigen das KuZ zur Berechnung der vollen Teilnehmergebühr.

3. Durchführung

Alle Veranstaltungen werden entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, unter Berücksichtigung geltender gesetzlicher Bestimmungen und dem anerkannten Stand der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich die Änderung im Programmablauf, die Bindung bestimmter Referenten oder des avisierten Veranstaltungsortes vor.

4. Prüfbescheinigungen

Nach Eingang des Rechnungsbetrages auf unserem Konto werden die Prüfbescheinigungen ausgehändigt.

VI. Schlussbestimmungen

1. Datenverarbeitung

Das KuZ ist unter Beachtung des Datenschutzgesetzes berechtigt, persönliche oder wirtschaftliche Daten des Kunden, gleich ob diese von ihm selbst oder Dritten stammen, zu speichern und zu verarbeiten.

Stand Januar 2004

ORGANISATORISCHES

Allgemeines

Postanschrift: Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH
Postfach 31 07 32
04211 Leipzig

Hausanschrift: Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig



0341 4941-500



0341 4941-555



weiterbildung@kuz-leipzig.de



www.kuz-leipzig.de

Anmeldungen / Auskünfte

Margit Schlee ☎ 0341 4941-516

Mitarbeiterin Weiterbildung

Peter Lautenschläger ☎ 0341 4941-755

Leiter DVS-Prüfstelle

Michael Herold ☎ 0341 4941-754
DVS-Prüfer

Wege ins Kunststoff-Zentrum in Leipzig

Wenn Sie mit der Bahn reisen, dann nehmen Sie ab Hauptbahnhof-Vorplatz eine der folgenden Straßenbahnen

Linie 1 in Richtung Grünau-Süd/Lausen
bis Haltestelle Stieglitzstraße,
dann ca. 500 m zu Fuß durch die
Industriestraße zum KuZ

Linie 3 in Richtung Großzschocher/
Knautkleeberg bis Haltestelle
Elster-Passage, ca. 300 m durch
die Lauchstädter Straße zum KuZ

mit Fahrzeug Anfahrtskizze erhalten Sie mit
der Anmeldebestätigung

Übernachtungen

Sie erhalten bei Bedarf eine Auswahl von Übernachtungsmöglichkeiten, anhand derer Sie selbst die Reservierung vornehmen. Sollten Sie Probleme bei der Buchung haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.